

## Protokoll

### der 59. Mitgliederversammlung der BAW Bündner Wanderwege vom 18. Juni 2016

Vorsitz	Walter Grass, Präsident BAW
Ort	Sport- und Kongresszentrum Arosa
Anwesende	83 Personen
Entschuldigungen	31

## Traktanden

1. Begrüssung und Eröffnung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 13. Juni 2015 in Trun
4. Jahresberichte 2015
  - a) Präsident
  - b) Geschäftsführer
5. Jahresrechnung 2015 und Bericht der Revisionsstelle
6. Wahlen
  - Ersatzwahl Vorstand
7. Festsetzung Jahresbeiträge
8. Anträge zuhanden Mitgliederversammlung
9. Aus den Ressorts
10. Varia

### 1. Begrüssung und Eröffnung

Walter Grass, BAW Präsident begrüsst die Mitglieder herzlich sowie speziell Rolf Bucher vom Gemeindevorstand Arosa, Peter Oberholzer vom Tiefbauamt Graubünden, Marinho Caminada unseres Sponsors Raiffeisenbank, Norman Salvator der Revisionsstelle Curia Treuhand und Damian Tomaschett vom Vorstand der Schweizer Wanderwege. Er dankt der Gemeinde Arosa für die Gastfreundschaft und den offerierten Aperó.

Rolf Bucher von der Gemeinde Arosa begrüsst die Anwesenden und erklärt, dass sie stolz sind, Gastgeber des 1. Wanderevents Wandorama zu sein. Er erwähnt die vielen Angebote der Destination Arosa, vom "all in" im öffentlichen Verkehr bis Langwies für die Gäste bis zu den ca. 200 km Wanderwegen, deren Unterhalt vor allem bei den momentan vorherrschenden Wetterkapriolen schwierig sei. Zur Zeit sei geplant, alte Wanderwege wieder ins Wegnetz aufzunehmen.

Der Präsident der BAW bedankt sich für die Worte und überreicht Rolf Bucher ein Präsent. Anschliessend eröffnet er die 59. Mitgliederversammlung der BAW Bündner Wanderwege. Die Einladung haben die Mitglieder rechtzeitig erhalten und die Versammlung wird nach Traktandenliste fortgeführt.

### 2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Ivo Bösch und Richard Messmer einstimmig gewählt.

### 3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 13. Juni 2015 in Trun

Auf die Publikation der Kurzfassung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung wurde im 59. Jahresbericht 2015 verzichtet. Die Originalfassung des Protokolls ist auf der BAW Homepage abrufbar oder konnte bei der Geschäftsstelle angefordert werden. Es wird einstimmig genehmigt.

### 4. Jahresberichte 2015

a) Walter Grass äussert sich zu der eingegangenen Kritik an seinem Geschäftsbericht betreffend Einvernehmen mit Bikern. Die geforderte Entflechtung durch flächendeckende Trennung der Wege ist auch aufgrund des Richtplanes unmöglich. Auch die Forderung an die Bauern, alle Wege auszuzäunen, kann er nicht unterstützen. Erste Erfolge in diesem Bereich konnte man jedoch verzeichnen. In einigen Tourismusgebieten sind die Weiden mit Mutterkuhherden auf Wanderkarten vermerkt. Eine Arbeitsgruppe mit Vertretern aus Landwirtschaft, Tourismus und Kanton hat zusammen mit der bfu eine Checkliste für Alpbetriebe erarbeitet. Wichtig ist aber auch das richtige Verhalten der Wanderer. Zu diesem Thema bietet die BAW Kurse an. Zudem sind wir an diversen Anlässen wie z.B. agrischa präsent, um zu sensibilisieren und entsprechende Auskünfte zu geben. Zum Schluss berichtet der Präsident über die gut 100jährige Geschichte des Wandertourismus in Graubünden und die Gründung und Entwicklung der BAW bis heute mit dem neuen Wanderevent Wandorama als neuestes Vorhaben.

b) Paul Allemann berichtet über den Personalwechsel auf der Geschäftsstelle im 2015 und stellt das Organigramm vor. Die Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank beinhaltete Wanderungen für deren Mitglieder mit sehr unterschiedlichen Teilnehmerzahlen sowie einen Lehrlingstag für die Lernenden der Raiffeisenbank. Die BAW betreibt auch Öffentlichkeitsarbeit in Form von Wandertipps in der Terra Grischuna, Besuchen von Anlässen wie der agrischa in Ilanz, dem Bergsportfestival in Klosters, dem nationalen Wandertag in Disentis oder dem Plantahoftag in Landquart.

Für unsere Publikation "Wandern 2016" und das enthaltene Programm mit geführten Wanderungen erhielten wir wieder viele positive Rückmeldungen.

Im Auftrag der Schweizer Wanderwege und in enger Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum Wald in Maienfeld führte die BAW erfolgreich den Pilotkurs "Baulicher Unterhalt von Wanderwegen" durch. Eine zweite Durchführung für 2016 ist geplant.

Im März 2015 startete der fünfte Lehrgang der BAW Wanderleiterausbildung, welche wiederum ausgebucht war. Die Ausbildung Wanderleiter mit esa-Anerkennung war mit 20 Teilnehmern ebenfalls sehr gut besucht. Leider war das Interesse für unsere "Angebote für alle" eher enttäuschend, obwohl die Themen Herdenschutz-hunde und Begegnung mit Mutterkuhherden sehr aktuell sind.

Die Jahresberichte werden mit Applaus genehmigt.

### 5. Jahresrechnung 2015 und Bericht der Revisionsstelle

Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht wurden den Mitgliedern mit der Einladung zugestellt. Walter Grass erklärt, dass die Darstellung der Rechnung nach neuer Rechnungslegung erfolgte.

Norman Salvator als Vertreter der Revisionsstelle erklärt, dass die Revisionsstelle bei der Revision nicht auf Sachverhalte gestossen sind, aus denen sie schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

### 6. Wahlen: Ersatzwahl Vorstand

Obwohl kein Wahljahr ist, muss ein neues Vorstandsmitglied gewählt werden, da Iris Castelberg aus beruflichen Gründen ihren Rücktritt erklärt hat. Der Präsident schlägt Ernst Flütsch aus St. Antonien vor. Ernst Flütsch hat langjährige Erfahrung als Touristiker, u.a. als Gastgeber im Berghaus Sulzfluh. Ernst Flütsch wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

## 7. Festsetzung der Jahresbeiträge

Die Mitgliederbeiträge sollen unverändert bleiben, was einstimmig genehmigt wird.

## 8. Anträge zuhanden der Mitgliederversammlung

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen, womit dieses Traktandum geschlossen wird.

## 9. Aus den Ressorts

Kurse/Wanderleiter:

Werner Stucki zeigt den Verlauf der Teilnehmerzahlen bei der modularen BAW Wanderleiteraus-  
bildung auf. In der Ausbildung für Wanderleiter auf Vereinsebene bieten wir den Kurs mit esa-Anerkennung an. Das Angebots-  
feld für Ausbildungen muss im Auge behalten werden. Die Ansprüche sind auch für die Anbieter gestiegen, u.a.  
weil sich der SWL-Verband an den internationalen Verband angeschlossen hat.

Wanderleiter:

Karin Stalder berichtet über die WL-Tagung, welche im Naturmuseum stattfand. Um die WL untereinander bes-  
ser vernetzen zu können, ist ein neuer Blog für die WL geplant. Das Team wird ab 2016 durch die drei neuen  
Wanderleiterinnen Nadia Deplazes, Sarah Burg und Gabi Sievi ergänzt.

Vereinswesen / PR:

Hubertus Fanti berichtet als Höhepunkte über die Schweizer Wandernacht zur Keschhütte, den 10. Bündner  
Wandertag in Klosters, welche bei herrlichem Wetter durchgeführt werden konnten. der 11. Bündner Wandertag  
wird in der Region Maienfeld stattfinden.

Roman Cathomas: Die BAW durfte anlässlich ihres 60jährigen Jubiläums die Generalversammlung der Schwei-  
zer Wanderwege in Chur mit der Verleihung des Prix Rando organisieren, wovon einer an den Walsenweg Safi-  
ental ging.

Zu unserem 60jährigen Jubiläum wollten wir sowohl etwas für unsere Mitglieder bieten als auch einen neuen  
Wanderevent lancieren. So entstand die Idee der Themenwanderungen, welche Wanderungen mit zusätzli-  
chem Inhalt kombiniert mit einem Hobby bieten sollen. Mit Arosa Tourismus konnte ein engagierter Partner für  
die erste Durchführung des Events gefunden werden.

Bezirke/Technik

Gemäss Werner Forrer wurden die Aufträge an die Bezirksleiter an der Bezirksleitertagung im Nationalpark-  
zentrum verteilt. Ein Grossteil der Mängelmeldungen über das Meldetool werden durch die Bezirksleiter erfasst.  
Der Pilotkurs "Baulicher Unterhalt von Wanderwegen" fand reges Interesse bei den Gemeindemitarbeitern.  
Anlässlich des Lehrlingstages der Raiffeisenbank Mittelbünden kamen die Auszubildenden im Gemeindegebiet  
Domat/Ems zum Einsatz. Der gesellige Teil fand dann in der Kart-Arena Bonaduz statt.

## 10. Varia

Damian Tomaschett als Vertreter der Schweizer Wanderwege dankt für die tolle Zusammenarbeit und lobt die  
Vorreiterrolle der BAW im Bereich Ausbildung. Die Idee des Wandorama ist bei den SWW auch sehr gut ange-  
kommen.

Der Kurdirektor von Arosa, Pascal Jenny richtet das Wort an die Anwesenden und berichtet von der 25jährigen  
Erfolgsgeschichte des "Produktes" Arosa Humorfestival. Durch die Verbindung mit Lenzerheide konnte die Be-  
achtung der Region gesteigert werden. Ein weiteres Produkt mit Erlebnischarakter daraus ist der Heidi+Gigi  
Weg. Pascal Jenny findet ein Nebeneinander von Wandernden und Bikern wichtig.

Walter Grass bedankt sich anschliessend für die sehr angenehme Zusammenarbeit.

Paul Allemann gibt Splügen als voraussichtlichen Austragungsort der nächsten Mitgliederversammlung bekannt.

Der Präsident dankt dem Vorstand und der Geschäftsstelle für die angenehme Zusammenarbeit und den  
Mitgliedern fürs zahlreiche Erscheinen. Er schliesst die Versammlung um 11.30 Uhr.

Chur, im Juni 2016

Für das Protokoll: Nicole Loher